

# REISE-



# CHECKLISTE

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS:** Die folgenden Reisetipps dienen nur zur Orientierung. Permobil verzichtet auf klinische, funktionelle oder garantiebezogene Angaben der unten aufgeführten Produkte, Funktionen oder Dienstleistungen.

## VOR DER REISE



- Laden Sie die Batterien vollständig auf.
- Packen Sie das dazugehörige Ladegerät ein. Wenn Sie ins Ausland reisen, prüfen Sie, ob Ihr Ladegerät kompatibel ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Rollstuhl kürzlich gewartet wurde.
- Notieren Sie sich die Adresse eines Permobil-Vertragshändlers an Ihrem Reiseziel.
- Schreiben Sie Ihre Seriennummer auf und bewahren Sie sie sicher bei sich auf.
- Ziehen Sie in Erwägung, Taschenhaken, Armlehentaschen oder eine Permobil-Transportbox als zusätzliche Aufbewahrungsmöglichkeit zu besorgen.

## REISE MIT DEM AUTO



- Wenn Ihr Rollstuhl außerhalb des Fahrzeugs mitreist, stellen Sie sicher, dass er mit einer wasserdichten Abdeckung geschützt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Rollstuhl ordnungsgemäß am Fahrzeug gesichert ist.
- Denken Sie über eine Diebstahlsicherung nach, wenn Sie beabsichtigen, Ihren Rollstuhl unbeaufsichtigt am Fahrzeug zu lassen.

## WENN IHREM ROLLSTUHL ETWAS PASSIERT



- Melden Sie den Fall umgehend bei der Fluggesellschaft oder dem Reiseveranstalter, bevor Sie den Flughafen verlassen.
- Wenden Sie sich an einen Permobil-Vertragshändler in Ihrer Nähe oder an die örtliche Permobil-Vertretung. Sie werden alles in ihrer Macht Stehende tun, damit Sie schnell wieder mobil sind.

## REISE MIT DEM FLUGZEUG



- Wenden Sie sich im Vorfeld an die Fluggesellschaft, um den Transport Ihres Rollstuhls optimal einzuplanen. Beschreiben Sie unbedingt den Rollstuhltyp, und überlegen Sie, welche Größe das Flugzeug hat, um sicherzustellen, dass es Ihren Anforderungen entspricht.
- Beachten Sie, dass Sie eine Verzichtserklärung bezüglich der Verantwortung der Fluggesellschaft für Ihren Rollstuhl während des Transports unterzeichnen sollen.
- Notieren Sie den Batterietyp und wie schwer Ihr Rollstuhl ist. Einige Fluggesellschaften verlangen diese Informationen.
- Machen Sie vor dem Einchecken am Flughafen Fotos vom Zustand Ihres Rollstuhls.
- Kontaktieren Sie den Mobilitätsservice rechtzeitig vor Abflug, damit dieser Sie begleiten kann.
- Informieren Sie unbedingt den Check-in-Mitarbeiter über alle medizinischen Geräte, um diese als zerbrechlich zu kennzeichnen.
- Bestehen Sie darauf, dass der Rollstuhl aufrecht und in einer stabilen Position transportiert wird.
- Entfernen Sie den oberen Teil der Rückenlehenschale und legen Sie sie in den Sitz, um die Höhe Ihres Stuhls zu verringern und das Be- und Entladen zu erleichtern.
- Positionieren Sie den Joystick an der Innenseite der Armlehne, um ihn während des Transports zu schützen.
- Bringen Sie die Antriebsmotoren in den Freilaufmodus und schalten Sie den Rollstuhl aus, damit das Flugpersonal den Stuhl bewegen kann, ohne ihn zu fahren.
- Stellen Sie sicher, dass das Sitzsystem Ihres Stuhls vor dem Einladen in Folie eingeschweißt wird, um die Rückenlehne und andere Stuhlkomponenten während des Transports zusammenzuhalten.
- Verwenden Sie Luftpolsterfolie, wenn Sie mehr Schutz benötigen, etwa für Kopfstützen, Displays oder anderes Zubehör.
- Bringen Sie Ihre Kontaktinformationen an Ihrem Rollstuhl und allen abnehmbaren Teilen an.
- Wenn Sie zu Ihrem Gate kommen, fragen Sie, ob Sie mit dem Aufsichtspersonal sprechen können. Sie können ihnen die Checkliste geben und erklären, wie sie mit Ihrem Rollstuhl umgehen sollen.
- Nehmen Sie Ihr Kissen für mehr Komfort während der Reise mit ins Flugzeug.
- Sprechen Sie Ihre Bedürfnisse oder Sorgen an. Was bei anderen funktioniert, muss nicht unbedingt für Sie gelten.

Weitere Sicherheitstipps und Transportrichtlinien finden Sie im Benutzerhandbuch.